

Weihnachtsmarkt auf dem Pausenhof der Davertgrundschule

Nikolaus überreicht Stutenkerle



Gut besucht war der Ottmarsbocholter Weihnachtsmarkt auf dem Pausenhof der Davertgrundschule. Auch der Nikolaus schlenderte über das Gelände – vor allem zur Freude der Kinder. Foto: Katharina Weppelmann

Es war eine gelungene Premiere: Erstmals fand der Ottmarsbocholter Weihnachtsmarkt auf dem Pausenhof der Davertgrundschule statt. Und lockte so viele große und kleine Leute wie eh und je an. Sogar der Nikolaus kam vorbei.

Der weihnachtlich beleuchtete Schulhof bot eine ansprechende Kulisse für den Ottmarsbocholter Weihnachtsmarkt. Erstmals fand dieser nun dort statt. Grund dafür war die feuchte Witterung der letzten Wochen, die die Rasenflächen des Hörster Platzes stark durchweicht hatte. Bei der Wahl seien die Abgegrenztheit und die verkehrssichere Lage entscheidend gewesen, erläuterte Steffi Schulze Langenhorst vom Förderverein der Davertgrundschule.

Mit viel Verständnis und Lob für den gewählten Alternativort reagierten die Besucherinnen und Besucher auf das Ambiente. Nach den lauen Wintertemperaturen im vorherigen Jahr ging der Markt am Wochenende bei Minusgraden über die Bühne – und somit bei perfektem Glühweinwetter.

Nikolaus lässt Kinderaugen leuchten

Neben Ständen der Fördervereine der Grundschule und des St. Urban Familienzentrums mit dem wärmenden Getränk gab es vor allem jede Menge Selbstgebasteltes, Weihnachtsdekoration, Stahldekoration, Honig und Apfelsaft sowie Holzarbeiten, selbst gebackene Plätzchen der Pfadfinderinnen sowie eine Tombola. Für das weitere leibliche Wohl sorgten die Ottmarsbocholter Landfrauen mit Reibekuchen, Aktive vom Kindergarten Davertgeister mit Popcorn und Hot Dogs sowie erstmals die KLJB mit einem Pomesstand.

Zum Höhepunkt kam der Nikolaus – musikalisch begleitet – auf den Schulhof. Dort wurde er von hunderten Kindern mit vor Freude leuchtenden Augen empfangen. Schließlich überreichte er ebenso viele Stutenkerle, die das Backteam des Heimatvereins im Backhaus zuvor zubereitet hatte. „Wir sind rundum alle zufrieden“, lautete das Fazit des Fördervereins, während der Weihnachtsmarkt bis in die Abendstunden ausklang.